

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Cottbus, Stadt

März 2024



**Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Cottbus, Stadt
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Cottbus, Stadt

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Cottbus, Stadt
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.932	7.029	7.008	-97	-1,4	4	0,1	0,8	1,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.160	4.204	4.149	-44	-1,0	235	6,0	8,2	8,0	
58,3% Männer	2.424	2.416	2.393	8	0,3	146	6,4	6,9	7,4	
41,7% Frauen	1.736	1.788	1.756	-52	-2,9	89	5,4	10,0	8,9	
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	314	334	298	-20	-6,0	39	14,2	31,5	21,1	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	66	47	-2	-3,0	3	4,9	40,4	-6,0	
31,9% 50 Jahre und älter	1.327	1.352	1.372	-25	-1,8	6	0,5	4,2	5,9	
23,4% dar. 55 Jahre und älter	975	993	1.007	-18	-1,8	-6	-0,6	1,6	5,9	
31,3% Langzeitarbeitslose	1.300	1.280	1.253	20	1,6	194	17,5	14,6	10,3	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	228	237	232	-9	-3,8	19	9,1	14,5	14,9	
28,9% Ausländer	1.203	1.209	1.183	-6	-0,5	173	16,8	19,5	16,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	837	959	1.081	-122	-12,7	-44	-5,0	0,6	10,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	235	292	441	-57	-19,5	-5	-2,1	-6,7	2,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	281	229	-29	-10,3	-2	-0,8	12,0	2,2	
seit Jahresbeginn	2.877	2.040	1.081	x	x	67	2,4	5,8	10,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	875	921	791	-46	-5,0	24	2,8	-0,1	10,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	212	213	213	-1	-0,5	-17	-7,4	-12,3	10,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	238	170	-10	-4,2	11	5,1	-13,1	-2,3	
seit Jahresbeginn	2.587	1.712	791	x	x	97	3,9	4,5	10,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,4	8,3	x	x	x	7,8	7,7	7,7	
dar. Männer	9,2	9,1	9,0	x	x	x	8,6	8,5	8,4	
Frauen	7,4	7,6	7,5	x	x	x	7,0	6,9	6,8	
15 bis unter 25 Jahre	7,1	7,5	6,7	x	x	x	6,5	6,0	5,8	
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,8	4,1	x	x	x	5,6	4,3	4,6	
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,9	x	x	x	6,7	6,6	6,6	
55 bis unter 65 Jahre	7,0	7,1	7,2	x	x	x	7,2	7,2	7,0	
Ausländer	28,3	28,4	27,8	x	x	x	26,3	25,8	25,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	9,2	9,0	x	x	x	8,5	8,4	8,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.349	4.415	4.364	-66	-1,5	155	3,7	5,4	5,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.475	5.566	5.547	-91	-1,6	123	2,3	4,0	4,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.482	5.575	5.553	-93	-1,7	126	2,4	4,1	4,9	
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,9	10,9	x	x	x	10,5	10,5	10,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	925	984	922	-59	-6,0	60	6,9	12,2	4,8	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.286	7.356	7.329	-70	-1,0	72	1,0	2,4	2,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.615	2.613	2.613	2	0,1	-49	-1,8	-1,5	-2,7	
Bedarfsgemeinschaften	5.673	5.738	5.738	-65	-1,1	-107	-1,8	-0,5	0,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	257	300	200	-43	-14,3	27	11,7	13,6	-10,3	
Zugang seit Jahresbeginn	757	500	200	x	x	40	5,6	2,7	-10,3	
Bestand	1.016	1.093	1.065	-77	-7,0	-256	-20,1	-13,0	-20,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Cottbus, Stadt
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.534	1.556	1.528	-22	-1,4	109	7,6	7,9	5,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	910	967	933	-57	-5,9	42	4,8	10,9	6,8	
61,0% Männer	555	591	577	-36	-6,1	-	-	6,5	4,7	
39,0% Frauen	355	376	356	-21	-5,6	42	13,4	18,6	10,2	
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	97	96	76	1	1,0	22	29,3	24,7	-	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	14	10	1	7,1	3	25,0	100,0	-	
35,7% 50 Jahre und älter	325	338	326	-13	-3,8	16	5,2	12,7	10,9	
26,5% dar. 55 Jahre und älter	241	247	237	-6	-2,4	-4	-1,6	4,7	3,0	
4,7% Langzeitarbeitslose	43	46	48	-3	-6,5	3	7,5	27,8	4,3	
4,4% Schwerbehinderte Menschen	40	44	43	-4	-9,1	-2	-4,8	-	-	
14,7% Ausländer	134	150	139	-16	-10,7	11	8,9	24,0	3,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	271	309	364	-38	-12,3	-5	-1,8	-1,3	-8,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	153	181	256	-28	-15,5	-10	-6,1	-5,7	-15,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	72	51	6	8,3	6	8,3	9,1	18,6	
seit Jahresbeginn	944	673	364	x	x	-41	-4,2	-5,1	-8,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	286	263	239	23	8,7	18	6,7	-9,3	9,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	128	103	119	25	24,3	-8	-5,9	-24,8	28,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	64	34	5	7,8	12	21,1	1,6	-19,0	
seit Jahresbeginn	788	502	239	x	x	11	1,4	-1,4	9,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
dar. Männer	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Frauen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	0,9	x	x	x	1,1	0,6	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
Ausländer	3,2	3,5	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	951	1.023	975	-72	-7,0	46	5,1	10,5	4,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.070	1.117	1.055	-47	-4,2	52	5,1	7,6	1,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.077	1.126	1.061	-49	-4,4	55	5,4	8,1	1,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	925	984	922	-59	-6,0	60	6,9	12,2	4,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Cottbus, Stadt
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.398	5.473	5.480	-75	-1,4	-105	-1,9	-1,1	0,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.250	3.237	3.216	13	0,4	193	6,3	7,4	8,4	
57,5% Männer	1.869	1.825	1.816	44	2,4	146	8,5	7,1	8,3	
42,5% Frauen	1.381	1.412	1.400	-31	-2,2	47	3,5	7,9	8,6	
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	217	238	222	-21	-8,8	17	8,5	34,5	30,6	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	52	37	-3	-5,8	-	-	30,0	-7,5	
30,8% 50 Jahre und älter	1.002	1.014	1.046	-12	-1,2	-10	-1,0	1,6	4,5	
22,6% dar. 55 Jahre und älter	734	746	770	-12	-1,6	-2	-0,3	0,7	6,8	
38,7% Langzeitarbeitslose	1.257	1.234	1.205	23	1,9	191	17,9	14,2	10,6	
5,8% Schwerbehinderte Menschen	188	193	189	-5	-2,6	21	12,6	18,4	18,9	
32,9% Ausländer	1.069	1.059	1.044	10	0,9	162	17,9	18,9	18,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	566	650	717	-84	-12,9	-39	-6,4	1,6	23,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	82	111	185	-29	-26,1	5	6,5	-8,3	48,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	209	178	-35	-16,7	-8	-4,4	13,0	-1,7	
seit Jahresbeginn	1.933	1.367	717	x	x	108	5,9	12,0	23,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	589	658	552	-69	-10,5	6	1,0	4,1	10,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	84	110	94	-26	-23,6	-9	-9,7	3,8	-6,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	174	136	-15	-8,6	-1	-0,6	-17,5	3,0	
seit Jahresbeginn	1.799	1.210	552	x	x	86	5,0	7,1	10,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,4	x	x	x	6,1	6,0	5,9	
dar. Männer	7,1	6,9	6,9	x	x	x	6,5	6,4	6,3	
Frauen	5,9	6,0	5,9	x	x	x	5,7	5,5	5,5	
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,4	5,0	x	x	x	4,7	4,2	4,0	
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,6	3,3	x	x	x	4,5	3,7	3,7	
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,2	x	x	x	5,1	5,0	5,0	
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,4	x	x	x	5,3	5,3	5,2	
Ausländer	25,2	24,9	24,6	x	x	x	23,2	22,7	22,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,1	7,0	x	x	x	6,6	6,6	6,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.398	3.393	3.389	5	0,1	109	3,3	4,0	5,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.406	4.449	4.492	-43	-1,0	72	1,7	3,1	5,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.406	4.449	4.492	-43	-1,0	72	1,7	3,1	5,7	
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,7	8,8	x	x	x	8,5	8,4	8,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.286	7.356	7.329	-70	-1,0	72	1,0	2,4	2,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.615	2.613	2.613	2	0,1	-49	-1,8	-1,5	-2,7	
Bedarfsgemeinschaften	5.673	5.738	5.738	-65	-1,1	-107	-1,8	-0,5	0,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

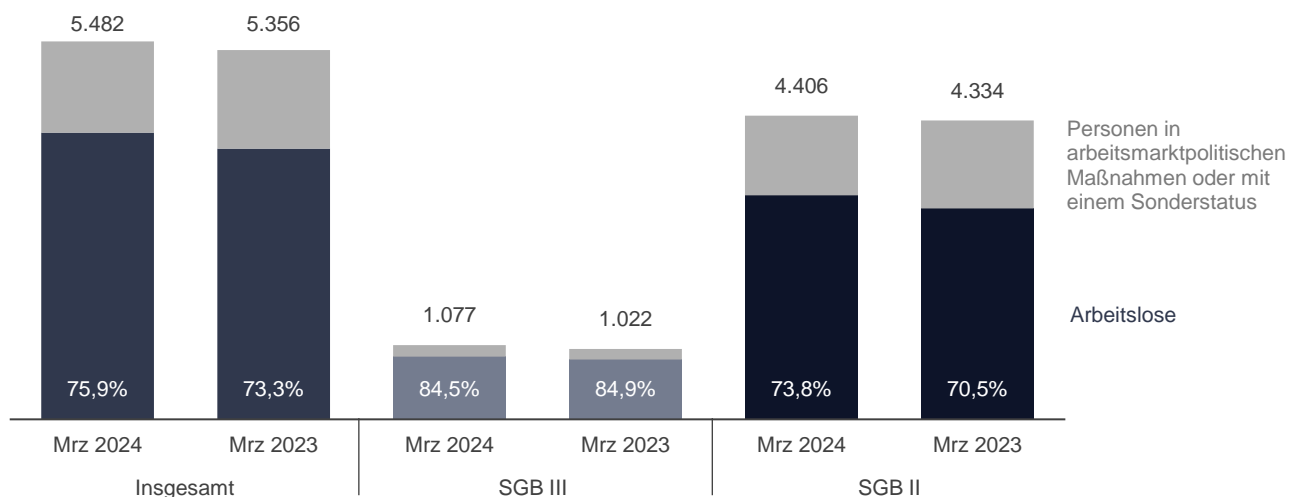
Komponenten der Unterbeschäftigung

Cottbus, Stadt

März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	4.160	4.204	-44	-1,0	235	6,0	8,2	8,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	189	211	-22	-10,4	-80	-29,7	-30,6	-29,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	189	211	-22	-10,4	-80	-29,7	-30,6	-29,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.349	4.415	-66	-1,5	155	3,7	5,4	5,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.126	1.151	-25	-2,2	-32	-2,8	-1,0	3,1		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	198	190	8	4,2	-5	-2,5	-6,9	-2,0		
Arbeitsgelegenheiten	93	89	4	4,5	-73	-44,0	-41,4	-24,1		
Fremdförderung	648	659	-11	-1,7	45	7,5	9,3	13,4		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	41	45	-4	-8,9	-8	-16,3	-10,0	-8,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	145	167	-22	-13,2	9	6,6	9,2	2,0		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.475	5.566	-91	-1,6	123	2,3	4,0	4,8		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	9	-2	-22,2	3	75,0	125,0	100,0		
Gründungszuschuss	7	9	-2	-22,2	3	75,0	125,0	100,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.482	5.575	-93	-1,7	126	2,4	4,1	4,9		
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,9	x	x	x	10,5	10,5	10,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,9	75,4	x	x	x	73,3	72,5	72,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Cottbus, Stadt

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	910	967	-57	-5,9	42	4,8	10,9	6,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	41	56	-15	-26,8	4	10,8	3,7	-28,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	41	56	-15	-26,8	4	10,8	3,7	-28,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	951	1.023	-72	-7,0	46	5,1	10,5	4,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	118	95	23	24,2	5	4,4	-15,2	-25,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	64	55	9	16,4	1	1,6	-21,4	-8,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	19	19	-	-	-4	-17,4	-9,5	-43,5	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	35	21	14	66,7	8	29,6	-	-46,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.070	1.117	-47	-4,2	52	5,1	7,6	1,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	9	-2	-22,2	3	75,0	125,0	100,0	
Gründungszuschuss	7	9	-2	-22,2	3	75,0	125,0	100,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.077	1.126	-49	-4,4	55	5,4	8,1	1,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,5	85,9	x	x	x	84,9	83,7	83,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.250	3.237	13	0,4	193	6,3	7,4	8,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	148	156	-8	-5,1	-84	-36,2	-37,6	-29,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	148	156	-8	-5,1	-84	-36,2	-37,6	-29,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.398	3.393	5	0,1	109	3,3	4,0	5,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.008	1.056	-48	-4,5	-37	-3,5	0,5	6,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	133	135	-2	-1,5	-7	-5,0	0,7	1,4	
Arbeitsgelegenheiten	93	89	4	4,5	-73	-44,0	-41,4	-24,1	
Fremdförderung	629	640	-11	-1,7	49	8,4	10,0	15,7	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	41	45	-4	-8,9	-8	-16,3	-10,0	-8,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	110	146	-36	-24,7	1	0,9	10,6	12,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.406	4.449	-43	-1,0	72	1,7	3,1	5,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.406	4.449	-43	-1,0	72	1,7	3,1	5,7	
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,7	x	x	x	8,5	8,4	8,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,8	72,8	x	x	x	70,5	69,8	69,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

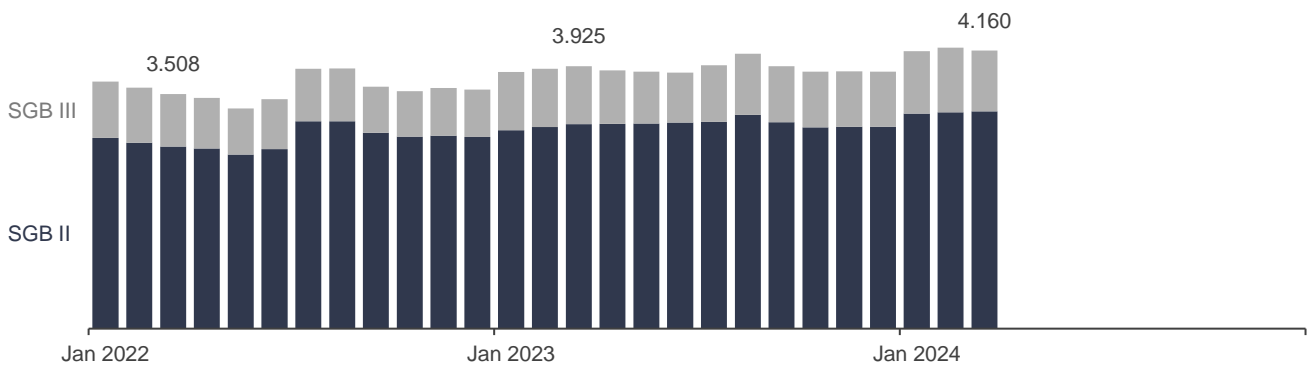
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Cottbus, Stadt
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 44 auf 4.160 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 235 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 910, das sind 57 weniger als im Vormonat und 42 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.250 Arbeitslose, das ist ein Plus von 13 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 193 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.160	-44	-1,0	235	6,0	8,3	8,4	7,8
Männer	2.424	8	0,3	146	6,4	9,2	9,1	8,6
Frauen	1.736	-52	-2,9	89	5,4	7,4	7,6	7,0
15 bis unter 25 Jahre	314	-20	-6,0	39	14,2	7,1	7,5	6,5
15 bis unter 20 Jahre	64	-2	-3,0	3	4,9	5,6	5,8	5,6
50 Jahre und älter	1.327	-25	-1,8	6	0,5	6,7	6,8	6,7
55 Jahre und älter	975	-18	-1,8	-6	-0,6	7,0	7,1	7,2
Deutsche	2.957	-38	-1,3	62	2,1	6,5	6,5	6,3
Ausländer	1.203	-6	-0,5	173	16,8	28,3	28,4	26,3
Rechtskreis SGB III	910	-57	-5,9	42	4,8	1,8	1,9	1,7
Männer	555	-36	-6,1	-	-	2,1	2,2	2,1
Frauen	355	-21	-5,6	42	13,4	1,5	1,6	1,3
15 bis unter 25 Jahre	97	1	1,0	22	29,3	2,2	2,2	1,8
15 bis unter 20 Jahre	15	1	7,1	3	25,0	1,3	1,2	1,1
50 Jahre und älter	325	-13	-3,8	16	5,2	1,7	1,8	1,6
55 Jahre und älter	241	-6	-2,4	-4	-1,6	1,8	1,9	1,9
Deutsche	776	-41	-5,0	31	4,2	1,7	1,8	1,6
Ausländer	134	-16	-10,7	11	8,9	3,2	3,5	3,1
Rechtskreis SGB II	3.250	13	0,4	193	6,3	6,5	6,5	6,1
Männer	1.869	44	2,4	146	8,5	7,1	6,9	6,5
Frauen	1.381	-31	-2,2	47	3,5	5,9	6,0	5,7
15 bis unter 25 Jahre	217	-21	-8,8	17	8,5	4,9	5,4	4,7
15 bis unter 20 Jahre	49	-3	-5,8	-	-	4,3	4,6	4,5
50 Jahre und älter	1.002	-12	-1,2	-10	-1,0	5,0	5,0	5,1
55 Jahre und älter	734	-12	-1,6	-2	-0,3	5,2	5,2	5,3
Deutsche	2.181	3	0,1	31	1,4	4,8	4,8	4,6
Ausländer	1.069	10	0,9	162	17,9	25,2	24,9	23,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

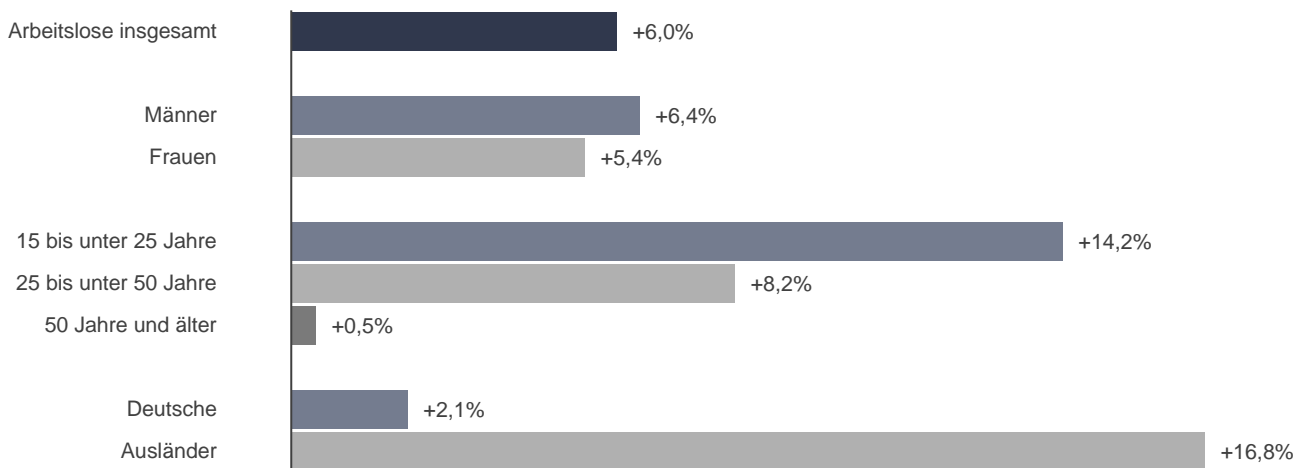
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

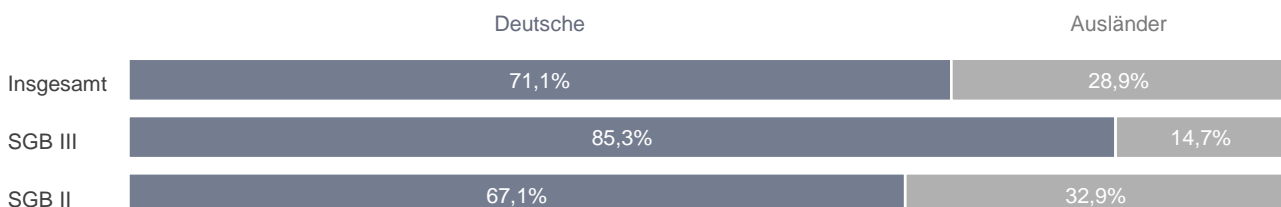
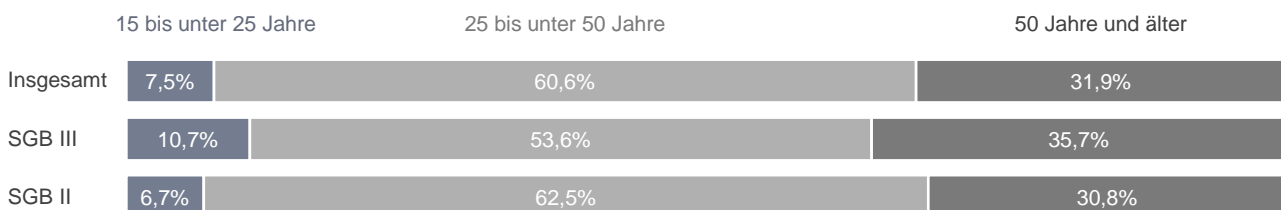
Cottbus, Stadt
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +0,5% bei 50-Jährigen und Älteren bis +17% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



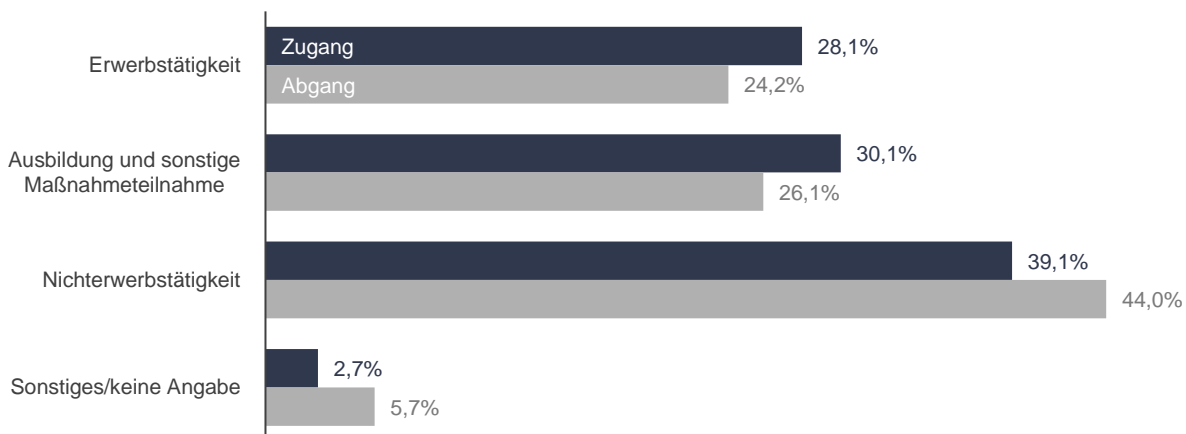
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Cottbus, Stadt
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 837 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 44 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 875 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 24 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 2.877 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 67 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.587 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 97 Abmeldungen. Im März meldeten sich 235 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 212 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 17 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	837	-122	-12,7	-44	-5,0	2.877	67	2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	235	-57	-19,5	-5	-2,1	968	-14	-1,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	212	-12	-5,4	-	-	762	-66	-8,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-40	-65,6	2	10,5	186	74	66,1
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	12	-20	-62,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	252	-29	-10,3	-2	-0,8	762	33	4,5
Nichterwerbstätigkeit	327	-43	-11,6	-44	-11,9	1.093	48	4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	206	-23	-10,0	-24	-10,4	700	74	11,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	107	-22	-17,1	-23	-17,7	347	-30	-8,0
Sonstiges/keine Angabe	23	7	43,8	7	43,8	54	-	-
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	875	-46	-5,0	24	2,8	2.587	97	3,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	212	-1	-0,5	-17	-7,4	638	-27	-4,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	179	10	5,9	-1	-0,6	537	27	5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	-12	-34,3	-15	-39,5	79	-38	-32,5
Selbständigkeit	9	3	50,0	-	-	16	-14	-46,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	228	-10	-4,2	11	5,1	636	-29	-4,4
Nichterwerbstätigkeit	385	-56	-12,7	23	6,4	1.205	173	16,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	254	-34	-11,8	16	6,7	777	93	13,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	106	-21	-16,5	4	3,9	347	69	24,8
Sonstiges/keine Angabe	50	21	72,4	7	16,3	108	-20	-15,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

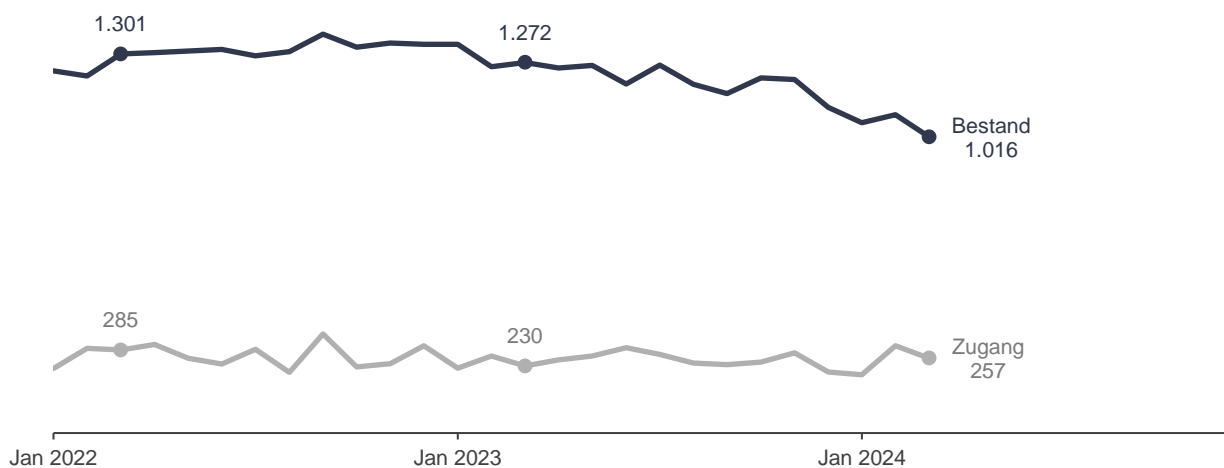
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Cottbus, Stadt
März 2024

Im März waren 1.016 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 77 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 256 Stellen weniger (-20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 257 neue Arbeitsstellen, das waren 27 oder 12 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 757 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 40 oder 6%. Zudem wurden im März 326 Arbeitsstellen abgemeldet, 100 oder 44 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 822 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 33 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	257	-43	-14,3	27	11,7	757	40	5,6
dar. sofort zu besetzen	140	-22	-13,6	45	47,4	369	60	19,4
sozialversicherungspflichtig	255	-39	-13,3	27	11,8	748	38	5,4
dar. sofort zu besetzen	138	-20	-12,7	44	46,8	362	59	19,5
Bestand	1.016	-77	-7,0	-256	-20,1	1.058	-230	-17,8
dar. sofort zu besetzen	888	-60	-6,3	-231	-20,6	916	-213	-18,9
sozialversicherungspflichtig	1.008	-75	-6,9	-254	-20,1	1.048	-229	-17,9
dar. sofort zu besetzen	880	-59	-6,3	-229	-20,6	906	-212	-19,0
Abgang	326	42	14,8	100	44,2	822	33	4,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	322	45	16,2	97	43,1	808	30	3,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

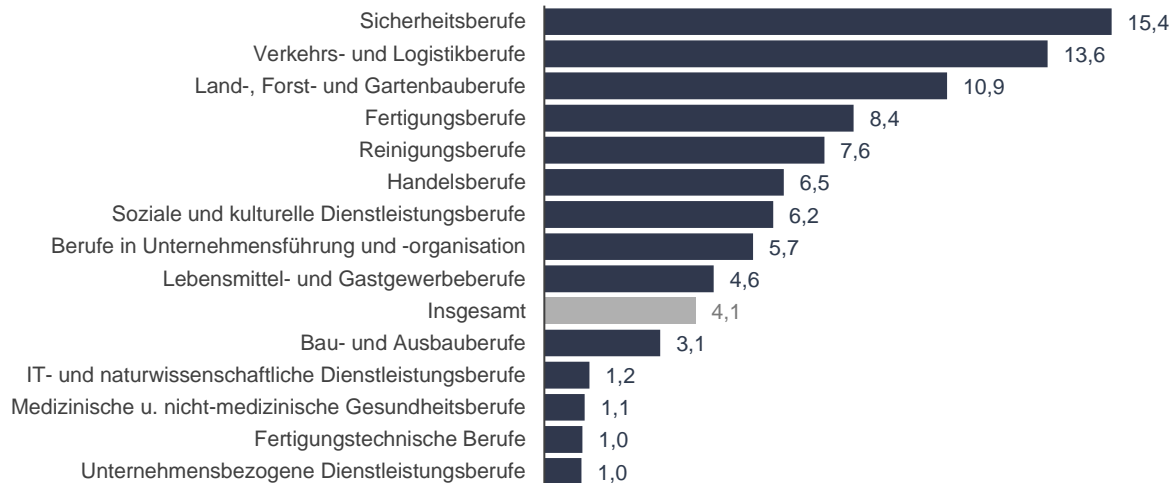
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Cottbus, Stadt

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.160	100	-44	-1,0	235	6,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	229	5,5	-5	-2,1	41	21,8
Fertigungsberufe	201	4,8	-14	-6,5	21	11,7
Fertigungstechnische Berufe	152	3,7	10	7,0	-1	-0,7
Bau- und Ausbauberufe	427	10,3	-5	-1,2	-6	-1,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	413	9,9	14	3,5	22	5,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	151	3,6	-1	-0,7	20	15,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	415	10,0	-12	-2,8	-5	-1,2
Handelsberufe	428	10,3	-27	-5,9	-15	-3,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	390	9,4	-16	-3,9	7	1,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	120	2,9	21	21,2	18	17,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	50	1,2	-4	-7,4	-6	-10,7
Sicherheitsberufe	215	5,2	-22	-9,3	-3	-1,4
Verkehrs- und Logistikberufe	586	14,1	15	2,6	68	13,1
Reinigungsberufe	311	7,5	4	1,3	51	19,6
Keine Angabe	72	1,7	-2	-2,7	23	46,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.016	100	-77	-7,0	-256	-20,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	21	2,1	3	16,7	-3	-12,5
Fertigungsberufe	24	2,4	-5	-17,2	-17	-41,5
Fertigungstechnische Berufe	147	14,5	-28	-16,0	-57	-27,9
Bau- und Ausbauberufe	136	13,4	-3	-2,2	-27	-16,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	90	8,9	-9	-9,1	-31	-25,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	138	13,6	11	8,7	9	7,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	67	6,6	-11	-14,1	-2	-2,9
Handelsberufe	66	6,5	-2	-2,9	-20	-23,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	69	6,8	-4	-5,5	-27	-28,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	119	11,7	-14	-10,5	-31	-20,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	41	4,0	2	5,1	-9	-18,0
Sicherheitsberufe	14	1,4	-4	-22,2	-7	-33,3
Verkehrs- und Logistikberufe	43	4,2	-9	-17,3	-52	-54,7
Reinigungsberufe	41	4,0	-4	-8,9	18	78,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

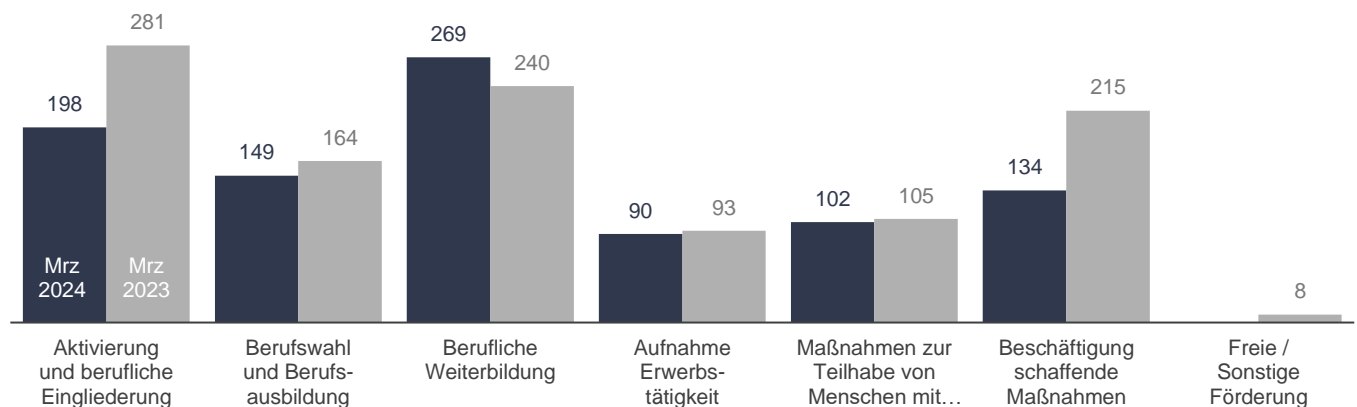
Cottbus, Stadt

März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	173	3	1,8	-33	-16,0	471	-154	-24,6
Berufswahl und Berufsausbildung	16	7	77,8	-2	-11,1	37	4	12,1
Berufliche Weiterbildung	46	7	17,9	2	4,5	102	-34	-25,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	7	50,0	8	61,5	46	-3	-6,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	*	*	*	*	12	-1	-7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	-19	-43,2	-13	-34,2	94	-61	-39,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	198	-24	-10,8	-83	-29,5	216	-89	-29,1
Berufswahl und Berufsausbildung	149	8	5,7	-15	-9,1	146	-16	-9,9
Berufliche Weiterbildung	269	13	5,1	29	12,1	259	21	8,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	90	3	3,4	-3	-3,2	87	-6	-6,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	102	-4	-3,8	-3	-2,9	106	-1	-0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	134	-	-	-81	-37,7	145	-64	-30,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-8	-100,0	-	-6	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	143	29	25,4	-18	-11,2	347	-97	-21,8
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-10	-58,8	-3	-30,0	31	1	3,3
Berufliche Weiterbildung	29	-7	-19,4	-13	-31,0	92	-52	-36,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	1	8,3	-	-	38	-41	-51,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	4	80,0	5	125,0	25	11	78,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	20	-56	-73,7	-4	-16,7	206	61	42,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	4	-6	-60,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

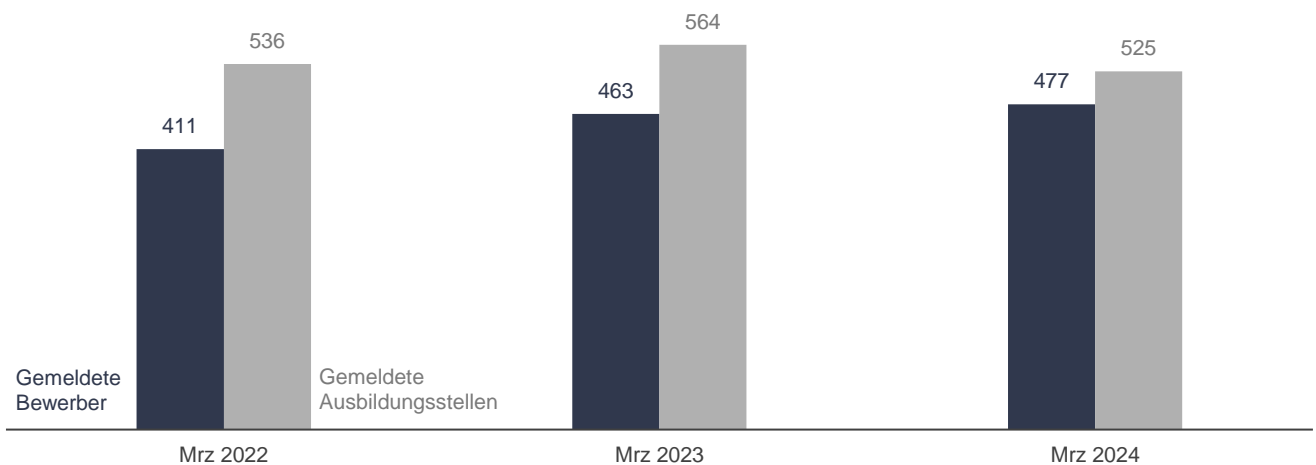
3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

Cottbus, Stadt
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 477 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 14 mehr als im Vorjahreszeitraum (+3%). Zugleich gab es 525 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 39 (-7%). Ende März waren 351 Bewerber noch unversorgt und 313 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+3 oder +1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-101 oder -24%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	477	14	3,0	463	411
versorgte Bewerber	126	11	9,6	115	119
einmündende Bewerber	32	-	-	32	19
andere ehemalige Bewerber	71	20	39,2	51	64
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	23	-9	-28,1	32	36
unversorgte Bewerber	351	3	0,9	348	292
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	525	-39	-6,9	564	536
betriebliche Ausbildungsstellen	513	-44	-7,9	557	531
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	12	5	71,4	7	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	313	-101	-24,4	414	336
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,10	x	x	1,22	1,30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,89	x	x	1,19	1,15

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Cottbus, Stadt (Arbeitsort)

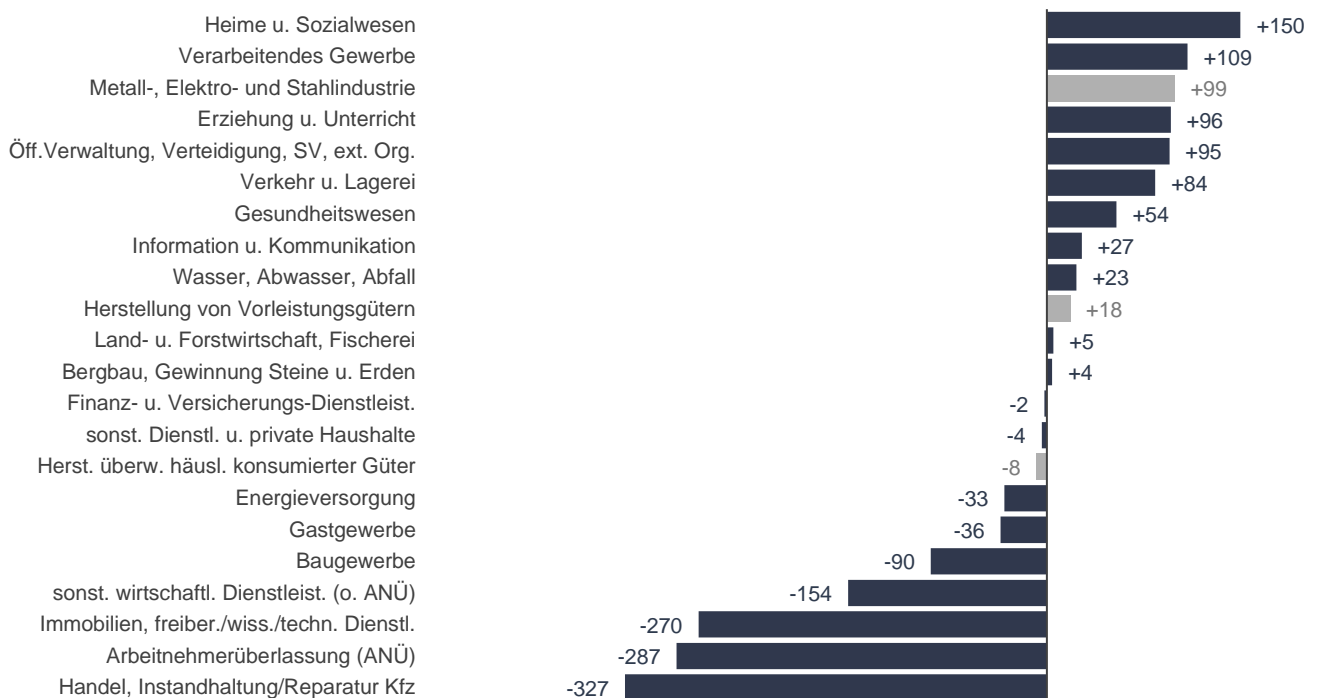
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 48.387. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 556 oder 1,1%, nach -292 oder -0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+150 oder +3,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-327 oder -6,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	48.387	48.006	47.858	48.339	48.943	-556	-1,1
47,3% Männer	22.874	22.513	22.383	22.553	23.070	-196	-0,8
52,7% Frauen	25.513	25.493	25.475	25.786	25.873	-360	-1,4
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	4.635	4.331	4.443	4.589	4.712	-77	-1,6
63,9% 25 bis unter 55 Jahre	30.933	30.777	30.609	30.849	31.229	-296	-0,9
25,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.313	12.407	12.328	12.411	12.525	-212	-1,7
65,0% Vollzeit	31.432	31.239	31.279	31.507	32.019	-587	-1,8
35,0% Teilzeit	16.955	16.767	16.579	16.832	16.924	31	0,2
91,7% Deutsche	44.349	44.081	44.011	44.492	45.065	-716	-1,6
8,3% Ausländer	4.038	3.925	3.847	3.847	3.878	160	4,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Cottbus, Stadt

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.701	22	0,4
davon			
mit 1 Person	3.519	54	1,6
mit 2 Personen	1.000	-36	-3,5
mit 3 Personen	503	-46	-8,4
mit 4 Personen	340	26	8,3
mit 5 und mehr Personen	339	24	7,6
darunter			
Single-BG	3.517	55	1,6
Alleinerziehende-BG	1.064	-76	-6,7
Partner-BG ohne Kinder	354	5	1,4
Partner-BG mit Kindern	657	13	2,0
nicht zuordenbare BG	109	25	29,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.724	-64	-3,6
davon: mit 1 Kind	799	-80	-9,1
mit 2 Kindern	521	-1	-0,2
mit 3 und mehr Kindern	404	17	4,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	10.402	101	1,0
darunter			
Männer	5.400	154	2,9
Frauen	5.002	-53	-1,0
Leistungsberechtigte (LB)	9.968	126	1,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.846	92	0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.234	163	2,3
darunter			
Männer	3.679	183	5,2
Frauen	3.555	-20	-0,6
davon			
unter 25 Jahre	1.507	231	18,1
25 bis unter 55 Jahre	4.408	15	0,3
55 Jahre und älter	1.319	-83	-5,9
darunter			
Deutsche	4.386	-217	-4,7
Ausländer	2.848	380	15,4
darunter			
Alleinerziehende	1.058	-75	-6,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.612	-71	-2,6
darunter			
unter 3 Jahre	533	-50	-8,6
3 bis unter 6 Jahre	586	5	0,9
6 bis unter 15 Jahre	1.452	-18	-1,2
über 15 Jahre	41	-8	-16,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	122	34	38,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	434	-25	-5,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	203	-9	-4,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	231	-16	-6,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

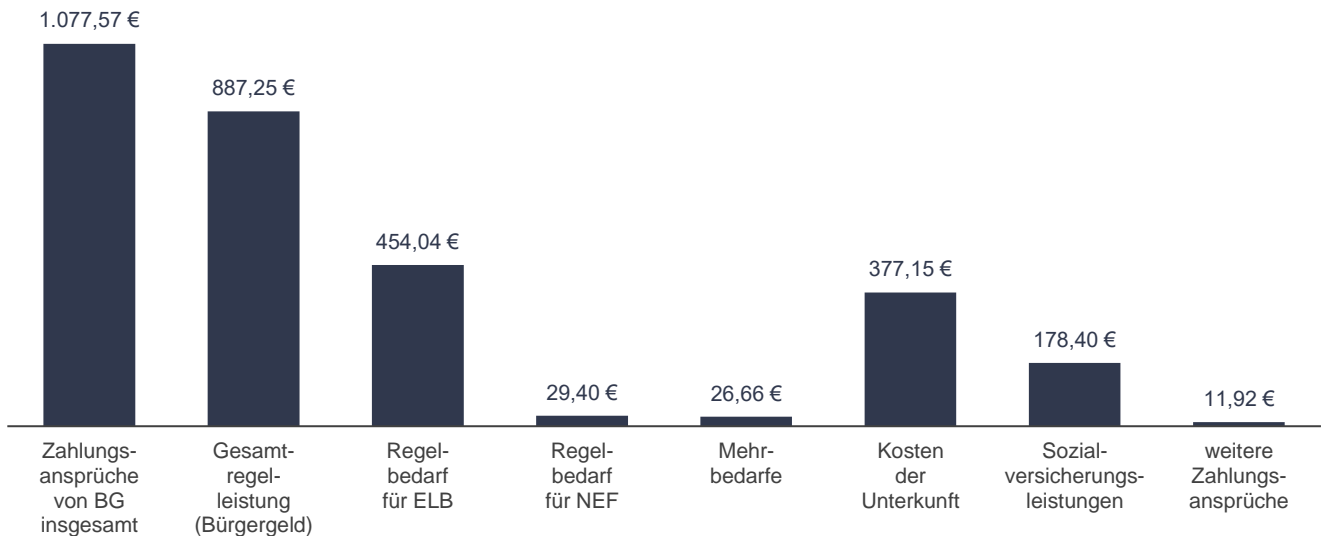
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Cottbus, Stadt

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.143.242	1.078	5.701	1.078
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	5.058.229	887	5.694	888
Regelbedarf für ELB	2.588.500	454	5.180	500
Regelbedarf für NEF	167.629	29	850	197
Mehrbedarfe	151.966	27	1.555	98
Kosten der Unterkunft	2.150.134	377	5.443	395
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.131.113	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.017.053	178	5.655	180
weitere Zahlungsansprüche	67.961	12	-	-
sonstige Leistungen	63.079	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.044	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	838	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.